

**Produktname: CD1B Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82042**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD1B
<b>Alternative Namen</b>	R1; CD1; CD1A
<b>Gen-ID</b>	910.0
<b>SwissProt ID</b>	P29016
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD1B (AA: extra 18-303), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

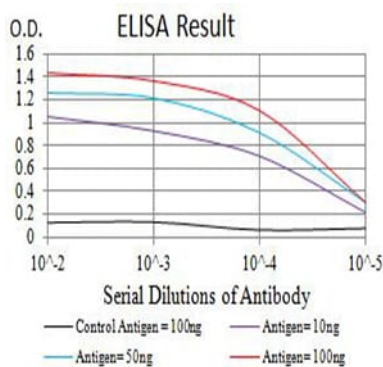
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der CD1-Familie von Transmembran-Glykoproteinen, die strukturell mit den Proteinen des

Haupthistokompatibilitätskomplexes (MHC) verwandt sind und Heterodimere mit  $\beta$ 2-Mikroglobulin bilden. Die CD1-Proteine vermitteln die Präsentation von vorwiegend Lipid- und Glykolipidantigenen körpereigenen oder mikrobiellen Ursprungs an T-Zellen. Das menschliche Genom enthält fünf CD1-Familiengene, die in einem Cluster auf Chromosom 1 organisiert sind. Die Mitglieder der CD1-Familie unterscheiden sich vermutlich in ihrer zellulären Lokalisation und ihrer Spezifität für bestimmte Lipidliganden. Das von diesem Gen kodierte Protein lokalisiert über ein Tyrosin-basiertes Motiv im zytoplasmatischen Schwanz in späten Endosomen und Lysosomen und benötigt eine vesikuläre Ansäuerung zur Bindung von Lipidantigenen.

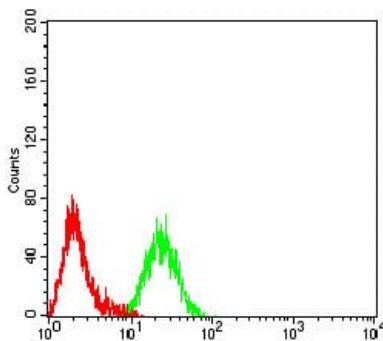
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen mit CD1B-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).